



Alle diese Informationen finden Sie in Ihrer Sprache auf [hets.fr.ch](https://hets.fr.ch)

### Das Nikolausfest mit allen

Drei innovative künstlerische Projekte rund um das SYMBOL DES SCHUHES

Bürgerinnen und Bürger mit unterschiedlichem Hintergrund haben sich gemeinsam auf einen Prozess künstlerischen und kulturellen Schaffens eingelassen, um Kunstprojekte in Verbindung mit dem Nikolaustag vorzuschlagen, die ihre eigenes Erleben widerspiegeln.

Ausgehend vom Symbol des Schuher, der gesehen wird zugleich als unentbehrliche Ausrüstung auf dem Weg der Migration wie auch als Gegenstand, in den der Schutzpatron seine Geschenke für die Kinder deponiert, laden uns drei innovative Bürgerkunstprojekte dazu ein, gemeinsam über den Sinn des Nikolausfestes nachzudenken.

Praktische Informationen:

- Kostenloser Workshop zur künstlerischen Gestaltung für alle.

Wann:

Sonntag vom 14. und 28. November, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr, sowie Sonntag, 21. November, von 16 Uhr bis 18.30 Uhr

Wo:

Quartierzentrum Arsen'Alt, Hinter der Stadtmauer 12 in Freiburg.

Anmeldung per E-Mail : [kristel.huguet@gmail.com](mailto:kristel.huguet@gmail.com)

- Kostenlose Vorstellung im Freien: «Ramène ta chaussure, on va voyager ensemble» (Bring deinen Schuh, wir reisen zusammen)

Wann:

Samstag, 4. Dezember, 14 Uhr: Öffentliche Generalprobe, den Bewohnern des Altquartiers vorbehalten

Sonntag, 5. Dezember, 11 Uhr

Samstag, 18. Dezember, 11 Uhr

Sonntag, 19. Dezember, 14 Uhr

Wo: QUILT-Esplanade des Altquartiers gegenüber dem Quartierzentrum Arsen'Alt

Das Covid-Zertifikat ist für diese Vorstellung im Freien nicht erforderlich. Hingegen ist das Tragen der Schutzmaske obligatorisch.

Bei schlechtem Wetter findet die Vorstellung im Inneren statt. Dabei ist das Covid-Zertifikat verpflichtend. Die Kapazität ist auf 70 Plätze beschränkt.

Keine Anmeldung erforderlich

- Kunstinstallation «Tracé migratoire» (Migrationsroute)

Diese Installation ist den ganzen Dezember über auf der Strecke des Nikolaus-Umzuges (Kollegium St. Michael, Romontgasse, Lausannegasse, Lindenplatz und Vorplatz der Kathedrale) zu sehen.

